

Besuch im Begräbniswald

Gut vorgesorgt auch für das Ende des Lebens

Ahrensburg (am/dv). Im August setzen die Leitstelle „Älter werden“ und die Volkshochschule (VHS) Ahrensburg ihre diesjährige Vorsorgereihe fort. Bis November wird jeden Monat eine besondere Einrichtung besucht. Mit ihren Vorsorge-Angeboten wollen Susanne Freese (Peter-Rantzau-Haus) und Gisela Euscher (VHS) es möglich machen, sich unvoreingenommen mit dem Ende des Lebens auseinander zusetzen. Nach den Vorträgen der zurückliegenden Monate kann nun erkundet werden, welche Wünsche sich bezüglich einer Beerdigung, wie umsetzen lassen.

In den vergangenen Jahren haben sich die Vorschriften und Möglichkeiten zu diesem Thema enorm gewandelt, so dass es sich lohnt sich auf den Weg zu machen.

Zum Auftakt geht es nach Jersbek, zur Führung durch den Begräbniswald. Angela Goll vom Begräbniswald „Waldfrieden am Barockpark“ wird über die naturnahe Waldbestattung informieren. Je nach Wunsch der Gruppe wird es einen kürzeren oder längeren Rundgang geben, auf dem alle Fra-

gen angesprochen werden können.

Treffpunkt ist Mittwoch, 31. August, am Friedhofsbüro, Oberteicher Weg 4 in Jersbek. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung im Peter-Rantzau-Haus (Tel. 04102/21 15 19) oder in der VHS (Tel. 04102/8002-11) ist unbedingt erforderlich. Für Interessierte ohne eigenen Pkw gibt es einige wenige Plätze im Kleinbus, der um 14.30 Uhr vom Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samus-Straße 9 startet.

Bitte dafür unbedingt anmelden. Weitere Exkursionen: der Besuch des Ahrensburger Krematoriums (24. September), eine Führung auf dem Ahrensburger Friedhof (19. Oktober) und der Besuch des Bestattungshauses „Haus der Zeit“ (2. November).



Gisela Euscher (li.), Volkshochschule Ahrensburg, und Susanne Freese, Leitstelle „Älter werden“, haben ein Vorsorge-Angebot zusammengestellt, das sich mit dem Lebensende beschäftigt.

Foto: D. Vollmer